

FamRZNewsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wirf weg, damit Du nicht verlierst...“: Im Dezember hat sich das FamRZ-Redaktions-Team eine Lebensregel von Friedrich Hebbel zu Herzen genommen und endlich das umfangreiche Papierarchiv der FamRZ ausgemistet:



Vorher



Nachher

Ein Schritt, der weniger spektakulär als befreiend war. Hoffentlich hat die Redaktion damit endgültig den Schritt ins digitale Zeitalter vollzogen...

Und wie halten Sie es mit der Ordnung und der Digitalisierung? Falls sich auch bei Ihnen zum Jahresende das Bedürfnis nach Ordnung und Freiraum und ein paar frei werdenden Regalmetern einstellt, denken Sie daran: seit 2020 beinhaltet Ihr FamRZ-Abo den [Zugang zur Datenbank Giesecking-digital](#). Dort finden Sie, säuberlich geordnet und der Suche zugänglich, alle Jahrgänge der FamRZ seit 1986 ebenso wie die Praktiker-Bände aus der FamRZ-Buch-Reihe. Papier kann man entsorgen, Inhalte nicht.

Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere digitale Formate der FamRZ: Unsere [Website famrz.de](https://www.famrz.de) hält Sie regelmäßig über Rechtsprechung, Gesetzgebung und neue FamRZ-Inhalte auf dem Laufenden, der [FamRZ-Podcast](#) greift aktuelle Themen im Gespräch mit Expertinnen und Experten auf, und die [Online-Seminare](#) der FamRZ ermöglichen eine praxisnahe Fortbildung flexibel vom eigenen Arbeitsplatz aus. So bleibt das Familienrecht auch jenseits des Bücherregals stets griffbereit.

Im Jahr 291 v. Chr. soll Lü Bu We, ein chinesischer Kaufmann, Politiker und Philosoph, festgestellt haben:

”

Ist die eigne Person in Ordnung, so kommt die Familie in Ordnung; ist die Familie in Ordnung, so kommt der Staat in Ordnung; ist der Staat in Ordnung, so kommt die Welt in Ordnung.

In diesem Sinne wünschen wir allen Familienrechtlerinnen und Familienrechtlern und allen, die mit ihnen zu tun haben, geruhsame Festtage und alles Gute für 2026!

Andrea Nagel, Veronika Bodensteiner, Gudrun Flüchter, Andrea Hallermeier
FamRZ-Redaktionsteam

Verlagsangebot

Update Betreuungsrecht

Mit dem KostBRÄG 2025 ändern sich zum 1.1.2026 besonders wichtige Bereiche des reformierten Betreuungsrechts, zur Schlussabwicklung, Betreuervergütung und den Gerichtskosten. *Schnellenbach, Normann-Scheerer, Giers und Thielke* erläutern systematisch und umfassend das materielle Betreuungsrecht samt Verfahren und Rechtsmitteln. Auch die Rechtspflegerpraxis wie Aufsicht und Kontrolle (v. a. Vermögenssorge), Vergütung, Aufwendungsersatz und Gerichtskosten wird ausführlich dargestellt.

Jetzt bestellen »



79,00 €

inkl. MwSt, zzgl. Versand

Neueste Meldungen

Verhinderung missbräuchlicher Vaterschaftsanerkennungen

Ziel eines Gesetzentwurfs der Bundesregierung ist, missbräuchliche Vaterschaftsanerkennungen zu unterbinden, die allein der Erlangung Aufenthaltsrechtlicher Vorteile dienen.

[Mehr erfahren](#)

Gewaltschutz im Umbruch

Der Schutz vor häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt steht derzeit in besonderem Fokus des Gesetzgebers: Ein Überblick über die aktuellen Gesetzgebungsvorhaben.

[Mehr erfahren](#)

Zahl der Kindeswohlgefährdungen in fünf Jahren um 31 % gestiegen

Destatis meldet: Im Jahr 2024 stellten die Jugendämter in Deutschland bei rund 72.800 Kindern oder Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung fest.

[Mehr erfahren](#)



FamRZ Praxis-Forum 2026

Exklusives Präsenz-Seminar nach § 15 Abs. 1 FAO in München in Kooperation mit der GJI. Maximal 18 Teilnehmer vor Ort in München. Teilnahme auch online möglich. Schnell sein und Plätze sichern!

[Jetzt anmelden »](#)

Leitsätze auf famrz.de

Neueste Entscheidungen

Namensführung von Kindern bei nicht nachgewiesenem Namen eines Elternteils

Lesen Sie die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 1.10.2025 – XII ZB 503/23.

Verteilung einer Überzahlung aus Teilungsversteigerung

Lesen Sie die Leitsätze zum Beschluss des *OLG Celle* v. 19.8.2025 – 17 UF 63/25. Die Entscheidung

„Estate Trustee with a Will“ nach dem Recht von Ontario / Kanada

Lesen Sie die Leitsätze zum Beschluss des *OLG Hamm* v. 23.4.2025 – 10 W 49/25. Die Entscheidung

Die Entscheidung mit einer Anmerkung von Christiane von Bary wird demnächst in der FamRZ veröffentlicht.

Mehr erfahren

mit einer Anmerkung von Maria-Teresa Kratzer wird demnächst in der FamRZ veröffentlicht.

Mehr erfahren

mit einer Anmerkung von Jan Peter Schmidt wird demnächst in der FamRZ veröffentlicht.

Mehr erfahren



FamRZ 2025, Heft 24

Aus dem Heft

Nicole Siebert: Die Bemessung des Kindesunterhaltsbedarfs im asymmetrischen Wechselmodell

Ein weiterer Beitrag zu der Frage: Soll ein erheblich erweiterter Umgang des mitbetreuenden Elternteils im Sinne einer geteilten Betreuung Einfluss auf die Höhe des Unterhaltsbedarfs des Kindes nehmen?

[Zum Artikel »](#)

[Zum vollständigen Online-Inhaltsverzeichnis des aktuellen Heftes](#)

Verlagsangebot

Durchblick beim Namenswirrwarr.

Das Praxisbuch zur Adoption von Müller-Engels/Sieghörtner/Emmerling de Oliveira erläutert Voraussetzungen, Wirkungen und Verfahrensfragen einschl. Sonderproblemen wie Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsrecht, Erb- und Steuerrecht. Ausführliche Darstellung der Namensrechtsreform – samt zahlreichen Fallbeispielen. Extra-Kapitel zu Adoptionen mit Auslandsbezug:



Jetzt bestellen »



Anbieter im Sinne von § 18 MStV und §§ 5, 6 DDG:

Verlag Ernst und Werner GieseKing GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseKing-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

[Abmeldung](#)

[Daten ändern](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere

[Datenschutzerklärung](#).